

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Sozialausschuss	27.02.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Bericht über die bestehenden Angebote im Landkreis Göppingen für Kinder/Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen bzw. Mehrfachbehinderung

I. Beschlussantrag

Die Verwaltung versucht weitere Angebote für eine Kurzzeitbetreuung (ganzjährig/nur in den Ferienzeiten etc.) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu etablieren. Zur Abklärung der Voraussetzungen für den Einstieg neuer Leistungserbringer werden weitere Gespräche geführt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Im Rahmen der Haushaltsanträge der Fraktionen des Kreistags für den Haushalt 2024 wurde zum Thema Angebote für Kinder/Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen bzw. Mehrfachbehinderung seitens der Fraktion der Freien Wähler folgender Antrag (Ifd. Nr. 18) gestellt:

„Darstellung der aktuellen Situation im Landkreis.

Was kann der Landkreis tun um Familien kurz- und mittelfristig zu helfen?

Wir regen an, dass sich der Sozialausschuss und ggf. interessierte Kreistagsmitglieder ein Bild von der momentanen Situation in der Bodelschwingschule macht und sich daraus ein Handlungsauftrag an die Verwaltung ergibt.“

Im Landkreis Göppingen gibt es aktuell 4 Elterninitiativen, in denen sich Eltern aufgrund eigener Betroffenheit zusammengeschlossen haben, um die Interessen von Menschen mit Behinderung gemeinsam zu vertreten und sich gegenseitig in ihrem Alltag durch einen regen Erfahrungsaustausch/Informationsveranstaltungen etc. zu unterstützen.

Dies sind:

- der Kreisverein Leben mit Behinderung Göppingen e.V (Süßen)
- Gemeinsam Leben Göppingen e.V.
- Autismus Initiative Göppingen e.V.

- „Ich auch will“.

Die Sozialplanung ist für alle Initiativen erster Ansprechpartner. Die Elterninitiativen werden bei der Planung von neuen Projekten in der Regel mit einbezogen.

Die aktuelle Situation aus Sicht des Landkreises als Schulträger von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Der Landkreis Göppingen ist Träger von 7 beruflichen Schulen und 5 Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren für die Förderschwerpunkte geistige, körperlich und motorische Entwicklung, den Förderschwerpunkt Sprache sowie Schülerinnen und Schüler bei längeren Krankenhausaufenthalten. Zudem werden zwei Schulkindergärten betrieben.

Die Bodelschwingh-Schulen sind formell vom Land genehmigte Ganztageseinrichtungen, jedoch kann dort zeitweise nicht einmal der Regelschulbetrieb aufrechterhalten werden aufgrund des Lehrkräftemangels.

Die bereits jetzt bestehende Betreuungslücke an 2 Nachmittagen stellt für viele berufstätige Eltern ein Problem dar. Ebenso zeigte eine Umfrage, die an den Einrichtungen durchgeführt wurde, dass bei vielen Familien Bedarf an einer Ferienbetreuung besteht.

Um Familien von Kindern mit einem besonderen Förderbedarf im Alltag zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf zu ermöglichen, wurde ein Konzept für eine verlässliche Nachmittagsbetreuung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren für die Kreistagsitzung am 20.05.2022 (BU2022/054) erarbeitet.

Dieses Betreuungsangebot beinhaltet eine qualifizierte Betreuung mit unterschiedlichen Angeboten am Nachmittag, an Samstagen und in den Ferien. Diese Betreuungsangebote sind keine Pflichtaufgabe, sondern stellen eine freiwillige, ergänzende und unterstützende Leistung des Schulträgers dar.

Die entsprechenden Betreuungsnachmittage wurden ausgeschrieben und die Ausschreibungen sowie deren Inhalt mit allen in Frage kommenden Leistungserbringern in persönlichen Gesprächen erläutert. Trotz des intensiven Bemühens seitens des Amtes für Schulen und Bildung konnten nur 2 Leistungserbringer gefunden werden, die jeweils eine Nachmittagsgruppe an der Bodelschwingh-Schule Göppingen umsetzen können.

Das Amt für Schulen und Bildung ist ständig im Austausch mit den Trägern um das Angebot weiter auszubauen.

Die Rückmeldung der Träger zum Angebot des Landkreises (kostenlose, geeignete Räume, Unterstützung durch die FSJ-Kräfte) ist durchaus positiv und für sie äußerst attraktiv. Ein Angebot übernehmen können jedoch die potentiellen Leistungserbringer derzeit nicht, da es ihnen an Fachpersonal mangelt.

An diesem Punkt sei bereits darauf hingewiesen, dass mit der Einführung des sogenannten Ganztagesförderungsgesetz (GaFög) alle Kinder von Klasse 1 bis 4

sukzessive einen Anspruch auf Ganztagesförderung im Umfang von 8 Zeitstunden pro Tag an 5 Tagen in der Woche haben werden. Dies soll auch die Ferien umfassen, lediglich 4 Schließwochen im Jahr sieht der Gesetzgeber für die Angebote der Ganztagesförderung vor.

Daraus wird eine große personelle und auch finanzielle Herausforderung für den Landkreis entstehen. Erste Schätzungen gehen hier ab 08/2026 von einem Betrag von bis zu 4 Mio Euro pro Jahr für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler (Klasse 1-4) an den Bodelschwingh-Schulen und der Wilhelm-Busch-Schule aus.

Doch selbst die gesetzliche Verpflichtung Plätze im Bereich der Ganztagesförderung für die Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis 4 ist gerade im Bereich der SBBZs nicht ausreichend, da man bei diesen Kindern und Jugendlichen nicht von einer Entwicklung ausgehen kann, die ab der fünften Klasse keine Betreuung mehr erforderlich macht. Vielmehr müssen hier konkrete Lösungen gefunden werden, die ganzjährig und für alle Altersgruppen zur Verfügung stehen um die Familien langfristig zu entlasten und bei der Pflege ihrer Angehörigen zu unterstützen.

Übersicht über die Angebotssituation im Landkreis im Landkreis Göppingen für Kinder/Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen bzw. Mehrfachbehinderung

Offene Hilfen – Rückblick/Stand jetzt

Bis Juli 2020 wurden versch. Angebote im Rahmen der Offenen Hilfen für Kinder und Jugendliche durch die Lebenshilfe Göppingen e.V organisiert.

- Ferienprogramme und Übernachtungen in den Räumlichkeiten des Schulkinder Gartens der Lebenshilfe
- Tagesausflüge sowie eine jährliche Kinderreise
- monatliche Kindertreffs
- Begleitung durch Einzelassistenz bei inklusiven Gruppenfreizeitangeboten bzw. Einzelfreizeitangeboten.

Außerdem gab es Wochenend- und Wochenangebote durch die Lebenshilfe in der „Bettlad“ des Kreisvereins für Menschen mit Behinderungen e.V. Diverse Eltern- und Eltern-Kind-Angebote in den VHS und Familientreffs vervollständigten das Angebot.

Für erwachsene Menschen mit Mehrfachbehinderung gab es Angebote in ähnlichem Umfang.

Nach dem Wegfall der Offenen Hilfen fanden mit allen Anbietern der Eingliederungshilfe im Landratsamt im Juli 2020 sowie im Juli 2021 zwei Gespräche statt, um die Angebote im bisherigen Umfang weiter anbieten zu können, dabei war insbesondere die Nutzung der „Bettlad“ für Kurzzeitangebote im Fokus. Leider konnte hierfür bisher kein neuer Anbieter gefunden werden.

Im Bereich der Einzelassistenz für behinderte Menschen, die insbesondere auch der Entlastung der Eltern dient, konnte mit bestehenden und auch neuen Anbietern wieder ein Angebot aufgebaut werden.

Außerdem konnte gemeinsam mit dem Amt für Schulen und Bildung die Basis für eine Nachmittagsbetreuung in den Bodelschwingh-Schulen (Mittwoch und Freitagnachmittag) gelegt werden. Leider bleibt auch hier die Zahl der Angebote aufgrund Personalmangels bei den Anbietern unter dem Möglichen.

Unter der Federführung der Sozialplanung wurde der Arbeitskreis „Offene Hilfen“ im Herbst 2021 neu aufgesetzt, um die Angebotsstruktur unter Einbeziehung der Elterninitiativen und Leistungserbringer in der Eingliederungshilfe neu aufzustellen. Themen waren u.a. die Finanzierungsmöglichkeiten für familienentlastende Dienste, Informationen über bestehende Angebote wie z.B. die Ferienbetreuung der Stadt Göppingen/Angebote der VHS im frühkindlichen Bereich/Interdisziplinäre Frühförderstelle, mögliche Kooperationen im Anbieterbereich und die Suche nach Kooperationspartner bei den Schulen im Ehrenamtsbereich.

Kurzzeitplätze für Erwachsene

- 2 ganzjährig verfügbare Kurzzeitplätze für erwachsene mehrfachbehinderte Menschen im Wohnheim der Lebenshilfe in Geislingen
- 1 Kurzzeitplatz in der Außenwohngruppe der Stiftung Haus Lindenhof in Wäschenbeuren, der allerdings nicht ganzjährig belegbar ist.
- Eingestreute Kurzzeitplätze (d.h. Interims-Belegung eines Wohnplatzes) gibt es generell in allen Wohnheimen.

Kurzzeitplätze für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Kurzzeitplätze für Kinder und Jugendliche gibt es, nach Wegfall der Offenen Hilfen im Juli 2020, nur noch außerhalb des Landkreises Göppingen.

Zum Beispiel:

- ganzjährig das Aufschnauhaus in Ulm
- der Fasanenhof in Stuttgart
- das stationäre Kinder- und Jugendhospiz in Stuttgart

Eine frühzeitige Anmeldung ist insbesondere in Ferienzeiten erforderlich. Notfallplätze stehen im Landkreis Göppingen nicht zur Verfügung.

Das seit Jahren geplante Wohnprojekt in Baltmannsweiler mit 18 Wohnplätzen und 6 ganzjährig verfügbaren Kurzzeitplätzen, das federführend vom Landkreis Esslingen und unter Beteiligung des Landkreises Göppingen geplant wurde, sollte insbesondere die Lücke bei Kurzzeitplätzen wohnortnah und verlässlich schließen.

Nachdem die Diakonie Stetten Anfang des Jahres 2023 ihren Ausstieg aus dem Projekt mitgeteilt hatte, wurden die Elterninitiativen der Landkreise Esslingen und Göppingen vorab in einem Gespräch darüber und über die weitere Vorgehensweise informiert. Danach wurden in einer konzertierten Aktion die Leistungserbringer beider Landkreise und auch darüber hinaus angefragt, ob ein Interesse an einer Umsetzung des geplanten Projekts besteht.

Leider hat sich aufgrund eines zunehmenden Personalmangels bei den Leistungserbringern der Eingliederungshilfe und den enormen Baukostensteigerungen kein Betreiber gefunden, sodass das Projekt im Spätherbst 2023 eingestellt werden musste.

Jeder Landkreis versucht nun in eigener Verantwortung die Lücke zu schließen.

Im Oktober 2023 fand auf Initiative der Elterngruppe „Ich auch will“ unter Federführung von 3 Bürgermeistern und Beteiligung der Landtagsabgeordneten von CDU und Bündnis90/Die Grünen und des Sozialdezernats/der Sozialplanung ein weiterer Austausch statt, mit dem Ziel Angebote im Bereich der Kurzzeitunterbringung wohnortnah zu schaffen d.h. dass der Schulbesuch auch während der Kurzzeitunterbringung nicht unterbrochen wird.

Aufgrund dieses Gespräches hat nun das Sozialdezernat im April 2024 die beiden beteiligten Landtagsabgeordneten und die Geschäftsführer bzw. Bereichsleitungen aller Leistungserbringer im Bereich der Eingliederungshilfe, die im Landkreis Göppingen bereits tätig sind bzw. künftig aktiv werden, zu einem gemeinsamen Gespräch in die „Bettlad“ des Kreisvereins in Süßen eingeladen.

Ziel des Gespräches soll sein, zusammen mit einem Leistungserbringer, Kurzzeitplätze für insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Landkreis Göppingen zu schaffen und zwar entweder in Abstimmung mit dem Kreisverein in dessen Räumlichkeiten in der „Bettlad“ oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten im Landkreis.

Hinweis: Im Rahmen der sog. „inkluisiven Lösung“ sollen nach dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) perspektivisch die Leistungen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe zusammengefasst und geleistet werden. Der Übergang der Leistungszuständigkeit erfolgt zum 01.01.2028, wofür ein Bundesgesetz, das bis zum 01.01.2027 verkündet sein muss, notwendig ist.

Angebote für Kinder und Jugendliche mit geistiger bzw. Mehrfachbehinderung im Rahmen der Eingliederungshilfe

Derzeit gibt es im Landkreis Göppingen folgende Angebote:

- Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) der BruderhausDiakonie in Eislingen Die IFF unterstützt und fördert Kinder mit Entwicklungsrisiken und Behinderung ab Geburt bis zur Einschulung. Die IFF ist aufgrund eines ständig steigenden Bedarfs an ihren personellen und räumlichen Grenzen angekommen.
- Schulkindergarten der Lebenshilfe in Heiningen mit 30 Plätzen (5 Gruppen á 6 Plätze) – die Kapazität des Schulkindergartens ist seit geraumer Zeit erschöpft
- Besuch von Kindertagesstätten mit Unterstützung einer Integrationskraft bzw. im Rahmen des Projekts „eine Kita für Alle“.
- Inklusive Beschulung in Regelschulen ggf. mit Unterstützung einer Schulbegleitung
- Beschulung in den SBBZ - Bodelschwingschule Göppingen und Geislingen - in Trägerschaft des Landkreises
- Beschulung im SBBZ des Instituts Eckwälden in privater Trägerschaft

- 40 Internatsplätze im Institut Eckwälden
- Barrierefreies Haus mit „Begegnungsstätte“ und „Bettlad“ mit Wochenend - und Ferienangeboten (13 Übernachtungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung) und diversen Freizeittreffs/Angeboten organisiert und betrieben auf ehrenamtlicher Basis durch den Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V. in Süßen
- Gemeinsam leben Göppingen e.V. - unterstützen inklusive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

III. Handlungsalternative

Die betroffenen Familien müssen bei der Kurzzeitunterbringung weiterhin auf Angebote außerhalb des Landkreises Göppingen zurückgreifen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Kosten der Kurzzeitunterbringung sind im Rahmen der Eingliederungshilfe zu tragen.

Der Nettoressourcenbedarf für den Bereich der Eingliederungshilfe beträgt für das Jahr 2024 59.643.000 EUR.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Menschen mit Behinderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat